



In der Reihe «Krisengespräche» ■■■ Podiumsdiskussion ■■■ Di., 30. Juni ■■■ Heinrich-Böll-Stiftung

Staatsverschuldung = Investitionen in die Zukunft?



Staatsverschuldung = Investitionen in die Zukunft?

Dienstag, 30. Juni 2009, 19.30 Uhr

Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, 10117 Berlin

Die Anstrengungen zur Haushaltskonsolidierung waren jahrelang ein Markenzeichen der Bundesrepublik. Nun rechtfertigt die Wirtschaftskrise die Aufnahme neuer Schulden als Investition in die Zukunft – aber neue Schulden bedeuten auch hohe Belastungen für zukünftige Generationen.

Unter welchen Bedingungen sind Konjunkturprogramme und damit die Aufnahme neuer Schulden zu rechtfertigen? Welche Folgen wird das derzeitige Ausgabeverhalten haben? Darf die Bundesregierung nur mit einem gleichzeitigen Plan zur Tilgung neue Schulden aufnehmen?

Mit:

Prof. Michael C. Burda – Institut für Wirtschaftstheorie, HU Berlin

Dr. Anselm Görrer – Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft

Fritz Kuhn – Bündnis 90/Die Grünen

Moderation: **Ralf Fücks** – Vorstand, Heinrich-Böll-Stiftung

Info: Monika Steins, steins@boell.de, Tel. 030.28534-244